



## BESCHLUSSPROTOKOLL

der 31. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit  
am Montag, den 01.02.2016, im Landratsamt Bad Homburg v. d. Höhe.  
Sitzungsdauer 17:04 Uhr bis 19:23 Uhr

### **A. Anwesend**

#### Stellvertretende Vorsitzende

Heidrun Kaunzner

#### CDU

Dr. Frank Ausbüttel  
Dr. Dagmar Charrier  
Dr. Nicole Demme  
Matthias Drexelius  
Alexandra Ernst  
Thomas Fischer  
Dr. Paul-Stefan Freiling  
Agnes Gerecht  
Kerstin Giger  
Alexander Hees  
Klaus Hoffmann  
Claudia Kott  
Gerd Krämer  
Günter Krause  
Karen Löw  
Bettina Mertgen  
Katja Metz  
Andreas Moses  
Susanne Odenweller  
Roland Seel  
Gregor Sommer  
Irina Sperling  
Gereon Stegmann  
Ursula Vogel  
Mathias Völlger

#### SPD

Marco Abbé  
Hans-Georg Brum  
Beate Denfeld  
Petra Fuhrmann  
Rosi Gottschalk  
Birgit Hahn  
Gabriele Klempert  
Aribert Oehm

Thomas Papadopoulos  
Astrid Schatta  
Rebecca Schmidt  
Bernhard Schneider  
Nico Sturm  
Dr. Stephan Wetzel

**GRÜNE**

Jutta Bruns  
Horst Burghardt  
Laura Burkart  
Norman Dießner  
Petra Elsenheimer  
Ellen Enslin  
Carsten Filges  
Norbert Halas  
Dietmar Hemmerle  
Christina Herr  
Lars Keitel  
Doris Staab  
Alexander Unrath

ab TOP 3.1 (17:20 Uhr)

**FDP**

Holger Grupe  
Philipp Herbold  
Jochen Kilp  
Heike Kolter  
Dr. Stefan Naas

bis TOP 5.2 (18:05 Uhr)

**FWG**

Karin Birk-Lemper  
Götz Esser  
Robert Hohmann

**DIE LINKE.**

Stefanie Lohnes

**REP**

Kim-Philipp Nowak

**PIRATEN**

Michael Geurts

**Kreisausschuss**

Ulrich Krebs  
Uwe Kraft  
Katrin Hechler  
Matthias Bergmeier  
Andrea Conrad  
Hartmut Haibach

Rudolf Kretzschmar  
Hans Leimeister  
Hadmut Lindenblatt  
Oscar Müller  
Andrea Pfäfflin  
Dr. Regina Sell  
Bert Worbs

**Schriftführer**

Michael Frauenstein

**Verwaltung**

Annette Goy  
Dr. Arnulf Simon

**Entschuldigt**

**CDU**

Jürgen Banzer  
Holger Bellino

**GRÜNE**

Gerhard Drexler  
Lars Stockmann

**FWG**

Hellwig Herber  
Dr. Christoph Müllerleile

**DIE LINKE.**

Bernd Vorlaeufer-Germer

**Kreisausschuss**

Susanne Eichhorn  
Hartmut Haibach  
Hermann Maier

## B. Eröffnung

Die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Heidrun Kaunzner eröffnet die 31. Sitzung des Kreistages des Hochtaunuskreises in der X. Wahlzeit. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung wird Herr Oehm von Herrn Landrat Ulrich Krebs und Frau Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Heidrun Kaunzner stellvertretend für alle Mitglieder des Kreistages und Kreisausschusses, die nicht mehr in der neuen Wahlzeit ihr ehrenamtliches Engagement für den Hochtaunuskreis ausüben werden, geehrt.

Folgende Unterlagen wurden auf den Tisch gelegt:

- Beschlussprotokoll der Sitzung des Kreistages vom 15.12.15
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit vom 18.01.2016
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 20.01.2016
- Beschlussprotokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.01.2016
- Magazin IGS live
- vier Änderungsanträge (2015/1214//KA/1, 2016/1261/KT/1, 2016/1262/KT/1, 2016/1267/KT/1)
- Wanderbuch Limeserlebnispfad (inklusive Anschreiben von Herr Landrat Ulrich Krebs und Frau Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Heidrun Kaunzner)
- Liste der Tagesordnungspunkte, die ohne Aussprache zur Abstimmung kommen

## C. Abwicklung der Tagesordnung

TOP	Bezeichnung/Beschlusstext	Vorlagen-Nr.
1.	<b>Mitteilungen</b>	

### 1.1. Mitteilungen der Stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte **ohne Aussprache** zu behandeln:

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 3.2 | Paul-Maar-Schule, Bad Homburg-Ober-Erlenbach;<br>Verkauf des ehemaligen Hausmeisterhauses mit einer Grundstücks-<br>teilfläche von ca. 500 m <sup>2</sup> | 2015/1233/KA |
|-----|---|--------------|

- 3.3 Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb Oberurseler Werkstätten für Behinderte 2015/1237/KA

Es wird vereinbart, folgende Tagesordnungspunkte **mit Aussprache** zu behandeln:

### 3. Vorlagen des Kreisausschusses

- 3.1 Beteiligungsrichtlinie des Hochtaunuskreises 2015/1214/KA

### 5. Anträge

- 5.1 Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen  
Beschilderung der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg 2016/1258/KT
- 5.2 Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen  
Bündnis für Ausbildung und Qualifikation 2016/1260/KT
- 5.3 Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen  
Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen 2016/1261/KT
- 5.4 Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen  
Planetenweg 2016/1262/KT
- 5.5 Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Einstiegsberatung „Klimaschutz in der Kommune“ 2016/1265/KT
- 5.6 Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Mehrsprachigkeit der Internetpräsenz des Hochtaunuskreises 2016/1266/KT
- 5.7 Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE  
Integrationsmonitoring 2016/1267/KT

### 1.2. Mitteilungen des Kreisausschusses

./.

### 1.3. Mitteilungen der Ausschüsse

Die Vorsitzenden

- des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Freizeit
- des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration sowie
- des Haupt- und Finanzausschusses

verweisen auf die ausliegenden Protokolle der stattgefundenen Sitzungen.

## 2. Fragestunde

./.

## 3. Vorlagen des Kreisausschusses

### 3.2. Paul-Maar-Schule, Bad Homburg-Ober-Erlenbach; 2015/1233/KA Verkauf des ehemaligen Hausmeisterhauses mit einer Grundstücksteilfläche von ca. 500 m<sup>2</sup>

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), GRÜNE (12), SPD (14), FDP (5), FWG (3), DIE LINKE. (1),  
Piraten (1), REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

(1) Dem Verkauf des ehemaligen Hausmeisterhauses der Paul-Maar-Schule einschl. einer Grundstücksteilfläche von ca. 500 m<sup>2</sup> an die Stadt Bad Homburg v.d.Höhe wird zugestimmt. Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

(2) Der Kaufvertrag ist zu folgenden Eckdaten abzuschließen:

- Kaufpreis beträgt rund 225.000,00 €.
- Festschreibung einer Werterhöhungsklausel
- Das Grundstück wird schulden- und lastenfrei übertragen.
- Die Kosten der Vertragsabwicklung und Vermessung trägt die Käuferin

(3) Der abgeschlossene Vertrag ist dem Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis zu geben.

### 3.3. Bestellung des Abschlussprüfers für das Jahr 2015 für den Eigenbetrieb 2015/1237/KA Oberurseler Werkstätten für Behinderte

#### Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), GRÜNE (12), SPD (14), FDP (5), FWG (3), DIE LINKE. (1),  
Piraten (1), REP (1)  
Nein: ./.  
Enthaltung: ./.

#### gefasster Beschluss

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH wird gem. § 5 Nr. 13 und § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz zur Abschlussprüferin der Oberurseler Werkstätten für Behinderte – Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises – für den Jahresabschluss 2015 bestellt.

3.1. **Beteiligungsrichtlinie des Hochtaunuskreises  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE**

**2015/1214/KA  
2015/1214/KA/1**

Herr Dießner begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Frau Dr. Demme eröffnet die Debatte.

Herr Dr. Naas beantragt, über die im Änderungsantrag aufgeführten drei Absätze einzeln abzustimmen.

Herr Dr. Wetzel ergreift abschließend das Wort.

Auf Nachfrage der Stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Heidrun Kaunzner erhebt sich kein Widerspruch gegen die getrennte Abstimmung des Änderungsantrages.

**2015/1214/KA/1 (1. Absatz)**

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (13), DIE LINKE. (1), Piraten (1), REP (1)

Nein: CDU (26), SPD (14), FDP (5)

Enthaltung: FWG (3)

**abgelehnter Beschluss**

Die dem Beschluss beigefügte Beteiligungsrichtlinie wird im Punkt 2.1. Kreistag wie folgt geändert:

Der letzte Absatz (S. 6 von 22) erhält folgende Fassung:

Dem Kreistag obliegt gemäß § 29 Abs. 1 HKO außerdem die Beschlussfassung über die wesentlichen und grundsätzlichen Entscheidungen, wie etwa die Bestimmung der Beteiligungspolitik sowie der

Handlungsfelder und Grundstrukturen des Konzerns. Der Kreistag beschließt außerdem über die Zielvereinbarungen für die Beteiligungen. Der Kreistag nimmt grundsätzlich alle die Beteiligungen betreffenden Berichte über den Haupt- und Finanzausschuss entgegen.

**2015/1214/KA/1 (2. Absatz)**

Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (13), DIE LINKE. (1), REP (1)

Nein: CDU (26), SPD (14), FDP (5), Piraten (1)

Enthaltung: FWG (3)

**abgelehnter Beschluss**

Die dem Beschluss beigefügte Beteiligungsrichtlinie wird im Punkt 2.1. Kreistag wie folgt geändert:

Der letzte Absatz (S. 6 von 22) erhält folgende Fassung:

Im Rahmen der Überwachung der gesamten Verwaltung gem. § 29 Abs. 2 HKO überwacht der Kreistag auch das Beteiligungsmanagement sowie die diesbezügliche Geschäftsführung des Kreisausschusses.

**2015/1214/KA/1 (3. Absatz)**Abstimmungsergebnis:

Ja: GRÜNE (13), FDP (5), FWG (3), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: CDU (26), SPD (14)  
 Enthaltung: DIE LINKE. (1)

**abgelehnter Beschluss**

Die dem Beschluss beigefügte Beteiligungsrichtlinie wird im Punkt 2.1. Kreistag wie folgt geändert:

Der letzte Absatz (S. 6 von 22) erhält folgende Fassung:

Der Kreistag hat mindestens einmal in jeder Wahlzeit darüber zu befinden, ob die wirtschaftliche Betätigung des Landkreises noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen und inwieweit die Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können, § 52 HKO i. V. m. § 121 Abs. 7 HGO.

**2015/1214/KA**Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), GRÜNE (13), SPD (14), FDP (5), DIE LINKE. (1)  
 Nein: FWG (3)  
 Enthaltung: Piraten (1), REP (1)

**gefasster Beschluss**

Die Beteiligungsrichtlinie wird beschlossen.

**4. Vorlagen der Ausschüsse**

./.

**5. Anträge****5.1. Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen****2016/1258/KT****Beschilderung der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg**

Herr Drexelius begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Es folgt eine Aussprache, an der sich folgende Personen beteiligen:

Frau Birk-Lemper, Herr Landrat Ulrich Krebs, Herr Herbold und Herr Geurts.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), FDP (5), DIE LINKE. (1), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: GRÜNE (13), FWG (3)



**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten, bei der Stadt Bad Homburg darauf hinzuwirken, dass die Beschilderung der Hochtaunus-Kliniken auf den öffentlichen Hinweisschildern wieder explizit mit dem ausgeschriebenen Hinweis „Hochtaunus-Kliniken“ ausgeführt wird.

**5.2. Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2016/1260/KT  
Bündnis für Ausbildung und Qualifikation**

Herr Krämer begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich Herr Esser, Herr Dießner und Herr Kilp.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: CDU (26), GRÜNE (13), SPD (14), FWG (3), DIE LINKE. (1), REP (1)  
Nein: FDP (5)  
Enthaltung: Piraten (1)

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt für den Hochtaunuskreis ein regionales Bündnis für Ausbildung und Qualifikation zu initiieren. Mit Vertretern der Wirtschaft (IHK und Handwerkskammer), der Gewerkschaften, der Städte und Gemeinden, der Berufsschulen, der Bundesagentur für Arbeit, der Volkshochschulen und des Kommunalen Jobcenters wird ein Netzwerk mit folgenden Zielen aufgebaut:

- Versorgung aller Jugendlichen mit einem Ausbildungsplatz
- Besetzung aller freien Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern
- Sicherung des Fachkräftebedarfs von Morgen
- Integration junger Migranten in Arbeit und Gesellschaft

**5.3. Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2016/1261/KT  
Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen  
Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/1261/KT/1  
Änderungsantrag der FWG-Kreistagsfraktion 2016/1261/KT/2**

Herr Dr. Wetzel begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen. Er signalisiert die Zustimmung zum Änderungsantrag mit dem Vorschlag, nicht in der ersten Sitzung nach der Sommerpause, sondern in einer der nächsten Sitzungen im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zu berichten.

Herr Dießner begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE mit dem Ziel, im Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt zu berichten. Er schließt sich der Modifikation des Beschlusstextes an.

Herr Hohmann schlägt vor, in dem zitierten Bündnis auch explizit den Hochtaunuskreis selbst sowie den Regionalverband FrankfurtRheinMain einzubeziehen.

An der weiteren Debatte beteiligen sich folgende Personen:

Frau Lohnes, Herr Dr. Naas, Herr Dr. Wetzel, Herr Geurts, Herr Burkardt und Herr Landrat Ulrich Krebs.

Unter Vermittlung der Stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Heidrun Kaunzner einigen sich die Beteiligten auf eine Abstimmung über den originären Antrag inklusive der vorgeschlagenen Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), GRÜNE (13), SPD (14), FDP (4), FWG (3), DIE LINKE. (1), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird beauftragt, für den Hochtaunuskreis einen Runden Tisch zum Thema „bezahlbares Wohnen und Bauen“ zu organisieren. Ziel des Runden Tisches sollte sein, ein Bündnis insbesondere mit den Städten und Gemeinden, den Wohnungsbaugesellschaften, den regionalen Kreditinstituten und der IHK sowie der Handwerkskammer, dem Hochtaunuskreis und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain zu initiieren. Dabei sollen unter anderem Wege und Lösungen entwickelt werden, um gemeinsam dem steigenden Bedarf nach bezahlbarem Wohnraum in unserem Landkreis gerecht werden zu können. Dabei sollen die zu entwickelnden Lösungen und Konzepte neben der Bezahlbarkeit des Wohnraums soweit wie möglich soziale, demografische und energetische Anforderungen berücksichtigen. Das Bündnis versteht sich somit als Initiator und Moderator eines Prozesses.

Ein Sachstandsbericht soll in einer der nächsten Sitzungen dem zuständigen Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt vorgelegt werden.

- |      |   |  |
|------|---|--|
| 5.4. | <b>Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen<br/>Planetenweg<br/>Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE</b> | <b>2016/1262/KT<br/>2016/1262/KT/1</b> |
|------|---|--|

Frau Denfeld begründet den Antrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

Der Änderungsantrag 2016/1262/KT/1 wird mit dem Hinweis übernommen, dass das Ergebnis der Prüfung dem zuständigen Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in einer seiner nächsten Sitzungen vorgelegt werden soll.

Herr Dießner begründet den Änderungsantrag der Kreistagsfraktion GRÜNE und erklärt, dass er mit der gewünschten Änderung im Beschlusstenor einverstanden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), GRÜNE (13), SPD (14), FDP (4), FWG (3), DIE LINKE. (1), Piraten (1), REP (1)  
 Nein: ./.  
 Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, ob gemeinsam oder alternativ mit dem Verband Naturpark Taunus, der Regionalpark RheinMain GmbH, den Berufsschulen des Hochtaunuskreises, den betroffenen Gemeinden sowie in Abstimmung mit der Universität Frankfurt, ein Plane-

tenweg zwischen dem Observatorium auf dem Kleinen Feldberg und dem Taunus Informationszentrum Hohemark unter Einbindung des Altkönig realisiert werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung soll dem zuständigen Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt in einer seiner nächsten Sitzungen vorgelegt werden, inklusive einer Auflistung der Maßnahmen und Kosten sowie der Kostenverteilung unter den beteiligten Institutionen.

**5.5. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/1265/KT  
Einstiegsberatung „Klimaschutz in der Kommune“**

Frau Enslin begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft und Herr Grupe ergreifen das Wort.

Herr Geurts beantragt die Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

Abschließend sprechen Herr Drexelius und Herr Filges.

**Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: FWG (3), Piraten (1), REP (1)  
Nein: CDU (26), GRÜNE (13), SPD (14), FDP (4), DIE LINKE. (1)  
Enthaltung: ./.

**abgelehnter Beschluss**

Der Kreistag überweist den Antrag 2016/1265/KT in den Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

**2016/1265/KT**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja: GRÜNE (13), DIE LINKE. (1)  
Nein: CDU (26), SPD (14), FDP (4)  
Enthaltung: FWG (3), Piraten (1), REP (1)

**abgelehnter Beschluss**

Der Hochtaunuskreis bemüht sich um eine Einstiegsberatung „Klimaschutz in der Kommune“ beim Projektträger Jülich (Ziffer III.1 der Richtlinie).

Folgende Ziele sollen durch die Einstiegsberatung erreicht werden:

1. Darstellung, welche Voraussetzungen für die Förderung der Schaffung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement notwendig sind und wie diese erreicht werden können (Ziffer IV.1 der Förderrichtlinie).
2. Darstellung, welche Ressourcen zur Erstellung eines Klimaschutz-(Teil)-Konzeptes benötigt werden und wie diese gesichert werden können.
3. Auflistung der Vorschläge, für welche Bereiche ein Klimaschutz-Teilkonzept geeignet ist.

4. Vorlage eines Zeitplans bezüglich der Maßnahmen der Kreisverwaltung betreffend der möglichen Umsetzung der Energie-Kreisanträge

Dem Ausschuss für Bauen, Planen, Verkehr und Umwelt soll im dritten Quartal 2016 ein Sachstandsbericht gegeben werden.

**5.6. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/1266/KT  
Mehrsprachigkeit der Internetpräsenz des Hochtaunuskreises**

Frau Herr begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE.

Herr Landrat Ulrich Krebs nimmt für den Kreisausschuss Stellung.

Aufgrund der Erläuterungen des Landrates beantragt Frau Sperling, den Antrag für erledigt zu erklären.

Anschließend spricht Herr Dießner.

**Geschäftsordnungsantrag auf Erledigung des Antrages**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), SPD (14), FDP (4), FWG (3)

Nein: GRÜNE (13), Piraten (1), REP (1)

Enthaltung: DIE LINKE. (1)

**gefasster Beschluss**

Der Kreistag erklärt folgenden Antrag für erledigt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, baldmöglichst, auf jeden Fall jedoch in 2016 die Internetpräsenz des Hochtaunuskreises schrittweise mehrsprachig zu gestalten.

**5.7. Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE 2016/1267/KT  
Integrationsmonitoring  
Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen 2016/1267/KT/1**

Frau Herr begründet den Antrag der Kreistagsfraktion GRÜNE und erklärt die Zustimmung zum Änderungsantrag.

Herr Krämer begründet den Änderungsantrag der CDU/SPD-Kreistagsfraktionen.

**2016/1267/KT/1**

Abstimmungsergebnis:

Ja: CDU (26), GRÜNE (13), SPD (14), FDP (4), FWG (3), DIE LINKE. (1), Piraten (1), REP (1)

Nein: ./.

Enthaltung: ./.

**gefasster Beschluss**

Der Kreistag stellt fest, dass das Integrationsmonitoring eine wesentliche Grundlage für Entscheidungen der Gremien des Hochtaunuskreises ist.

Der Kreistag beschließt die Fortführung des begonnenen Integrationsmonitorings der Leitstelle Integration unter Einbeziehung des Integrationsbeirates. Das Thema Flüchtlinge soll neu aufgenommen und betrachtet werden.

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, alle drei Jahre die Ergebnisse des Monitorings dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration in einem aktuellen Monitoringbericht zur Information vorzulegen.

**erledigter Beschluss (aufgrund der Beschlussfassung des Änderungsantrages)**

Der Kreistag stellt fest, dass das Integrationsmonitoring eine wesentliche Grundlage für Entscheidungen der Gremien des Hochtaunuskreises ist.

Der Kreistag beschließt die Fortführung des begonnenen Integrationsmonitorings.

Der Kreistag bittet den Kreisausschuss, einmal jährlich die Ergebnisse des Monitorings dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Integration zur Information vorzulegen.

Die Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Heidrun Kaunzner bedankt sich für die Mitarbeit in der vergangenen Wahlzeit und schließt die Sitzung.

Vorsitzende der Fraktionen, der Gruppe  
sowie fraktions- und gruppenlose Abgeordnete

Heidrun Kaunzner  
Stellvertretende  
Kreistagsvorsitzender

Frauenstein  
Schriftführer